

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-winterreifentest-gute-ergebnisse-fuer-viele-modelle-34277755>

Datum: 20.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC-Winterreifentest: Gute Ergebnisse für viele Modelle

Erstmals im Test: Transporter-Reifen für den Winter

Im aktuellen Winterreifentest des ÖAMTC und seiner Partner standen 31 Modelle auf dem Prüfstand. Friedrich Eppel, Reifenexperte des Mobilitätsclubs, fasst die Ergebnisse zusammen: "In der Dimension 185/65 R15 T, die bei Kleinwagen sehr verbreitet ist, gibt es neben drei Reifen, die 'sehr empfehlenswert' sind, ein breites Feld an 'empfehlenswerten' Produkten. Umgekehrt ist es bei den Transporter- und Vanreifen der Dimension 205/65 R16C T, in der das Gros der Modelle nicht über ein 'bedingt empfehlenswert' hinauskommt und vier Reifen mit 'nicht empfehlenswert' beurteilt wurden." Eine detaillierte Übersicht aller Ergebnisse gibt es unter www.oeamtc.at/presse zum Download.

205/65 R16C T – Transporterreifen überzeugen auch im Winter nicht

Beim heurigen ÖAMTC-Sommerreifentest (veröffentlicht im Februar 2019) wurden erstmals Reifen unter die Lupe genommen, die häufig bei Transportern, aber auch großen Familienfahrzeugen wie z.B. Vans eingesetzt werden. Das Ergebnis war ernüchternd: Neun von 16 Modellen fielen mit "nicht empfehlenswert" durch. Grund genug für den Mobilitätsclub, auch die Wintervariante (in der Dimension 205/65 R16C T) einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. "Tatsächlich schneiden die Winter-Transporterreifen tendenziell etwas besser ab, als ihre Sommer-Pendants. Von 15 getesteten Modellen erreichen zwar nur drei ein 'empfehlenswert' – bei den Sommerreifen waren es noch fünf Modelle. Allerdings sind gleichzeitig 'nur' vier Reifen 'nicht empfehlenswert', während der Großteil, acht Modelle, immerhin noch 'bedingt empfehlenswert' ist", fasst der ÖAMTC-Experte zusammen. Die besten Transporterreifen im aktuellen ÖAMTC-Test kommen von Continental (VanContact Winter), Pirelli (Carrier Winter) und Michelin (Agilis Alpin), womit sich drei "Premiumprodukte" durchsetzen. Der Rest des Feldes hat bei unterschiedlichen Fahrbahnbeschaffenheiten – bei Trockenheit, bei Nässe und auf Schnee – mit Schwächen zu kämpfen, während bei den Sommerreifen die schlechteren Beurteilungen durchwegs wegen schwachen Nässeigenschaften vergeben wurden.

Drei der vier "nicht empfehlenswerten" Modelle (Sava Trenta M+S, Goodride SW612, Maxxis Vansmart Snow WL2) sind auf Schnee sehr schwach, beim BF Goodrich Activan Winter sind hingegen die Nassgriffeigenschaften das Problem. Am insgesamt schwächsten Reifen des Tests (Maxxis Vansmart Snow WL2) ist der "Entweder-oder-Konflikt" der Hersteller gut zu erkennen: Auf Schnee ist er der Schwächste, auf trockener Fahrbahn Drittbester.

185/65 R15 T – Großteils gute Ergebnisse

In der Kleinwagendimension zeigt sich der Reifenexperte des Mobilitätsclubs vor allem mit den besten im Test (Dunlop Winter Response 2, Kleber Krisalp HP3 und Pirelli Cinturato Winter) zufrieden: "Alle drei Modelle

sind sehr ausgewogen und zeigen in keinem Kriterium große Schwächen, die Beurteilung lautet daher 'sehr empfehlenswert'." Aber auch die Testkandidaten, die mit "empfehlenswert" beurteilt wurden, sind wie üblich nur in einzelnen Testkriterien etwas schwächer.

Ein "bedingt empfehlenswert" erreicht der Sava Eskimo S3+, der das schwächste Modell auf trockener Fahrbahn ist. "Nicht empfehlenswert" sind Toyo Snowprox S943 (sehr schwach auf Schnee) und Davanti Wintoura (sehr schwach bei Nässe). Auch hier zeigen sich Zielkonflikte: Der Davanti Wintoura ist der beste Testkandidat in Sachen Verschleiß – bei den Nassgriffeigenschaften ist er hingegen am schwächsten.

Ein Video zu dieser Aussendung steht auf der APA-Videoplattform unter <http://videoservice.apa.at> im Channel OEAMTC zur Verfügung.